

Protokoll

des Treffens am 21.10.2013

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00 – 21:40

TeilnehmerInnen

Aktionen: Bernhard T., **Arbeit und Soziales:** Alex F., Alois N., **ArbeitFairTeilen:** Micha A., **Buchhaltung:** Bernd M., **Chor:** Almut H., Andreas K., **Finanzmärkte:** Sabine G., Klaus P., **Grundlagen:** Jochen S., **Presse:** Hagen P. (kommissarisch), **Wasser:** Inge K., Henning L.

Moderation: Bernhard T.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 8

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird aufgestellt (in der Reihenfolge der Bearbeitung):

- Begrüßung, Tagesordnung
- Raumbuchungen 2014, Koordinator von Attac
- Finanzen, Anträge von Micha und Bernd
- Palaver
- Presse
- IT: Mailinglisten, Webseite
- Plenum im November
- Berichte vom Rat und Ratschlag
- Winterschule 2014
- Demos am 26.10.2013
- Termine, Sonstiges

Begrüßung, Tagesordnung

- Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Bernhard werden organisatorische Dinge zur Konstituierung des Ko-Kreises angesprochen:
 - Die Attaquitos hatten auf dem letzten Plenum keine VertreterIn und StellvertreterInnen im Ko-Kreis nominiert. Ihre VertreterInnen im Ko-Kreis müssen noch bestimmt werden.
 - Die Projektgruppe (PG) „Freihandelsabkommen“ (kurz PG TTIP) ist (noch) kein Attac-AK. Es besteht die Möglichkeit, dass sie ihre Arbeit im Rahmen des AK Welthandel durchführt. Der AK Wasser bietet an, seine gebuchten Räumlichkeiten für die PG zur Verfügung zu stellen.
- Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

Räume, Koordinator von Attac

Räume

- Die AKs sind aufgefordert, die Räumlichkeiten für ihre Arbeit in 2014 im EWH zu buchen.

- Die Reservierungen für das Plenum und den Ko-Kreis werden von Bernhard vorgenommen

Koordinator

- Raúl hat folgenden Vorschlag zur Rolle eines Koordinators von Attac:
- „der ‚Gesamtkoordinator‘ hätte als Auftrag, für einen Gesamtblick zu sorgen, nach hinten und nach vorne. Macht hat er/sie keine, aber die Möglichkeit/Aufgabe, dem Plenum und dem Ko-Kreis eine Rück- und Vorausmeldung zu geben, z. B. alle 3 Monate.“
- In mehreren Beiträgen wird übereinstimmend die Meinung geäußert, dass ein solcher Koordinator keine Machtbefugnisse haben sollte.
- Es wird beschlossen, dass der Ko-Kreis einen Koordinator für seine Aufgaben benennt. Die Koordination des Plenums ist Aufgabe des Ko-Kreises, es ist daher nicht notwendig, einen Koordinator dafür zu benennen.
- Bernhard übernimmt die Aufgabe des Koordinators des Ko-Kreises befristet bis Ende Januar 2014.

Finanzen, Anträge von Micha und Bernd

- Bernd berichtet von seiner Einschätzung, dass Attac München am Ende des Jahres Geld übrig haben wird. Er wird einen Kurzbericht mit den konkreten Zahlen an die Mitglieder des Ko-Kreises verschicken.
- Micha stellt folgende Anträge (Wortlaut mit Begründungen im Anhang):
 - Überschüssiges Geld sollte am Ende des Jahres an den Regionalgruppentopf überwiesen werden.
 - Es sollte ein Rundschreiben an die Mitglieder verschickt werden mit der Bitte, die Beiträge über Lastschriftverfahren oder Daueraufträge zu bezahlen und über eine Erhöhung ihres Beitrags in der Größenordnung eines Inflationsausgleichs nachzudenken.
- In der Diskussion gibt es folgende Beiträge:
 - Über eine Überweisung an den Regionalgruppentopf sollte erst abgestimmt werden, wenn genaue Zahlen vorliegen.
 - Bei allen Ausgaben sollte auf Sparsamkeit geachtet werden im Hinblick darauf, eine Zahlung an den Regionalgruppentopf zu ermöglichen.
 - Die Finanzmittel, die den Regionen gemäß Verteilungsschlüssel zur Verfügung stehen, sollten möglichst vor Ort sinnvoll eingesetzt werden.
 - Zum Antrag für ein Rundschreiben an die Mitglieder ist Bernd der Meinung, dass ein solches von Attac-D an alle Mitglieder gerichtet werden sollte. Er wird einen entsprechenden Vorschlag dazu bei Attac-D in Frankfurt machen.

Anmerkung: die Beschlusslage zur Umverteilung überschüssiger Gruppengelder liegt bei.

- Es wird beschlossen, den Finanzbericht von Bernd abzuwarten und dann über eine Überweisung von Attac München an den Regionalgruppentopf im Plenum zu entscheiden.
- Bernd berichtet, dass Radio Lora eine Finanzlücke von 7.000 EUR hat. Er schlägt eine Spende von Attac München an Radio Lora in Höhe von 500 EUR vor.
- Ein Stimmungsbild dazu ergibt keine Einwände. Bernd wird den Vorschlag als Antrag im nächsten Plenum einbringen.

Palaver

- Für die kommenden Termine im Oktober und November sind die Referenten und Themen bereits organisiert. Da Achim nicht anwesend ist, wird der Punkt nicht weiter behandelt.

Pressearbeit

- Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ findet am Mo. 28.10.2013, 18:00 im EineWeltHaus statt. Interesse an einer Mitarbeit haben Alex F., Micha, Jochen, Sonja S. und Johannes.

IT: Mailinglisten und Webseite

- Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „IT“ findet am Mi. 23.10.2013, 19:00 im EineWeltHaus statt. Es haben sich 9 Interessenten gemeldet.

Plenum im November

- Für das November-Plenum werden folgende Vorschläge für das Schwerpunktthema gemacht:
 - Wahl-Nachlese mit Schwerpunkt Umverteilen
 - Europa: Ein alternatives Europa oder zurück zur Kleinstaaterei
 - Sinnvolle Arbeitsteilung zwischen NGOs und Parteien
 - Aktionen zur Kampagne „Nolympia“
 - Interessensgesteuerte Presse am Beispiel des Wahlkampfthemas „Steuererhöhungen für Reiche“
- Wegen der Aktualität des Themas wird die Kampagne „Nolympia“ vorgeschlagen. Die Abstimmung darüber ergibt 7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
- Bernhard wird versuchen, einen Referenten dafür zu gewinnen. Für den Fall, dass dies nicht gelingt, wird ein alternatives Thema vorbereitet. Die Besprechung dazu ergibt:
 - Das Thema „Sinnvolle Arbeitsteilung zwischen NGOs und Parteien“ wird zurückgezogen.
 - Die Themen Wahl-Nachlese mit Schwerpunkt Umverteilen und interessensgesteuerte Presse werden zu einem zusammengefasst. Damit stehen noch zwei Themen zur Auswahl.
- Ein Stimmungsbild, welches der beiden Themen mehr InteressentInnen findet ergibt:
 - Europa: 7 Stimmen
 - Wahl-Nachlese: 4 Stimmen
- Micha wird dieses Thema ggf. vorbereiten, Bernhard unterrichtet sie, wenn er keinen Referenten für Nolympia findet.
- Folgende Tagesordnung wird beschlossen:
 - Begrüßung, Tagesordnung
 - Schwerpunktthema
 - Bericht vom Ratschlag
 - Antrag für Spende an Radio Lora
 - Winterschule
 - Nachwahl der VertreterInnen der Attaquitos im Ko-Kreis
 - Sonstiges
 - Termine

- Funktionen:
 - Moderation und Einladung: Hagen
 - Protokoll: Klaus.

Bericht vom Rat und Ratschlag

- Da der Bericht vom Ratschlag auch auf dem Plenum gegeben wird, wird darauf im Ko-Kreis verzichtet.
- Bericht vom Rat:
 - Am 16./17.11.2013 findet in Kassel eine Rats-Klausur statt.

Winterschule 2014

- Die Vorbereitungen zur Winterschule 2014 werden derzeit von Raúl, Almut und Bernd getragen.
- Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am Di. 22.10.2013, 17:00 im EineWeltHaus statt.
- Das Rahmenthema der Winterschule 2014 ist „Entwicklung der Demokratie in Europa und ihre Gefährdung durch z. B. TTIP, ESM, Wettbewerbspakt etc.“.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Winterschule einen großen Arbeitseinsatz erfordert, nicht zuletzt auf organisatorischem Gebiet. Das Thema wird auf dem November-Plenum angesprochen.
- Hagen stellt die Frage, ob die Winterschule wieder mit einem Regionalgruppentreffen kombiniert wird. Ein Regionalgruppentreffen wird in 2014 nicht von Attac-D organisiert. Es besteht die Überlegung ein solches in die Winterschule zu integrieren.

Sonstiges

- Winter-Tollwood 2013:

Nach den Erfahrungen aus den letzten Ständen auf Tollwood-Festivals wird eine Beteiligung von Attac mit den derzeitigen verfügbaren Ressourcen nicht für sinnvoll gehalten. Bernd wird beauftragt, beim Veranstalter abzusagen.
- Bernd verteilt einen Brief an Ministerpräsident Kretschmann mit der Aufforderung, als Miteigentümer bei der EnBW für mehr Transparenz und Verantwortung in der Lieferkette zu sorgen.
- Zu den Plänen, den Frühjahrs-Ratschlag 2014 in München abzuhalten berichtet Bernd, dass seine Suche nach geeigneten Räumlichkeiten bisher zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt hat. Gesucht werden Tagungsräume mit einer Schlafgelegenheit und den erforderlichen sanitären Anlagen in näherem Umkreis (z. B. Turnhalle). Solche Räumlichkeiten wurden bisher nur im Umkreis von München gefunden (z. B. Waldorfschule Ismaning). Bernd wird sich weiter darum kümmern und dem Plenum berichten.
- Anti-SiKo:
 - Bernd berichtet, dass demnächst ein Treffen des Bündnisses stattfindet mit dem Ziel, die Anti-SiKo-Kundgebung bunt und kreativ zu gestalten. Der vorliegende Entwurf des Aufrufs soll dort abschließend behandelt werden.
 - Jochen berichtet vom Bündnis Kriegsrat – Nein – Danke. Dort ist ebenfalls ein Aufruf in Bearbeitung.
 - Es wird beschlossen, das Thema im Plenum zu behandeln, wenn beide Aufrufe vorliegen, also voraussichtlich im Dezember.

Demos am 26.10.2013

- Am Sa. 26.10.2013, 15:00 finden in München zeitgleich zwei Kundgebungen statt (s. Termine):
 - StopWatchingUs
 - Lernen aus Lampedusa – Fluchtwege öffnen

Termine

- Sa. 26.10.2013, 15:00: Kundgebung StopWatchingUs, Sendlinger-Tor-Platz, München (<http://demonstrare.de/termine/archiv/26-10-stopwatchingus-jetzt-erst-recht-more-than-ever-muenchen>)
- Sa. 26.10.2013, 15:00: Kundgebung „Lernen aus Lampedusa – Fluchwege öffnen!“, ab Hauptbahnhof München, Ecke Bayerstraße / Bahnhofplatz (<http://lampedusa.karawane-muenchen.org>)
- Mo. 28.10.2013, 19:30: Attac-Palaver “50 Anleitungen zum Bürgerprotest”, Referent Harro Honolka, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München (<http://www.einewelthaus.de/events/attac-palaver-50-anleitungen-zum-burgerprotest-nach-der-bundestagswahl-wichtiger-denn-je/>)
- Fr. 01. – Mi. 20.11.2013: Münchner Friedenswochen 2013 (<http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Friedenswochen-Muenchen-2013>)
- Mo. 04.11.2013, 19:00: Attac Plenum, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Fr. 08.11.2013, 20:00: Vorstellung „So heiß gegessen wie gekocht“ des Theaters Berliner Compagnie, Anton-Fingerle-Zentrum, Schlierseestr. 47, München
- Mo. 25.11.2013, 19:30: Attac-Palaver “ Das bedingungslose Grundeinkommen im Kreuzfeuer”, Referent Dr. Rolf Eckart, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München (<http://www.einewelthaus.de/events/attac-palaver-das-bedingungslose-grundeinkommen-im-kreuzfeuer/>)

Anhang

Anträge Micha:

1. Überschüssiges Geld sollte am Ende des Jahres an den Regionalgruppentopf überwiesen werden.

Begründung:

Das Geld geht nicht an Attac D. Aber wenn die Beträge im Regionalgruppentopf (Feuertopf) exorbitant hoch werden, weil Regionalgruppen keinen Bedarf anmelden, erlaubt sich Attac D, und nur mit Zustimmung des Ratschlags, Geld für die Kampagnenarbeit der Bundesarbeitsgruppen zu entnehmen. Dieses Jahr standen lediglich 30 000,-€ für Kampagnen der Bundesarbeitsgruppen und Attac D zur Verfügung. Durch die zusätzliche Entnahme von 10 000,-€ aus dem Regionalgruppentopf konnten diese Kampagnen zumindest halbwegs auf eine liquide Basis gestellt werden. Auch letztes Jahr standen wir bereits vor dem Problem einer massiven Unterfinanzierung unserer bundesweiten Kampagnen.

2. Es sollte ein Rundschreiben an die Mitglieder verschickt werden mit der Bitte, die Beiträge über Lastschriftverfahren oder Daueraufträge zu bezahlen und über eine Erhöhung ihres Beitrags in der Größenordnung eines Inflationsausgleichs nachzudenken.

Begründung:

Der Nettozuwachs der Mitgliedszahlen schwächt sich ab, während die Kosten durch steigende Mitgliedszahlen, Umstellung auf Sepa-Verfahren und Inflation steigen. Zudem bräuchte das Büro in Frankfurt personelle Verstärkung und die Bundesarbeitsgruppen sowie Attac D mehr Geld für die Kampagnenarbeit.